

Niederschrift
über die 2. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses (gemeinsam mit dem Kultur- und Sportausschuss)

Sitzung am :	Donnerstag, den 24.10.2024
Sitzungsort:	Lessing-Gymnasium, Jößnitzer Str. 88, 08525 Plauen, Aula

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:24 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Tobias Kämpf

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Heike Bertram
Herr Sebastian Heydel
Frau Steffi Liedtke
Herr Michael Petzold
Frau Diana Simon

Beratendes Mitglied

Herr Sebastian Loik
Herr Prof. Dr. Dirk Stenzel

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Gerbeth	Vertretung für Frau Yvonne Gruber
Herr Jens Heinritz	Vertretung für Frau Diana Tarnawski
Herr Tim Schuster	Vertretung für Frau Cornelia Erhardt
Herr Markus Witte	Vertretung für Herrn Frank Erhardt

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Cornelia Erhardt	entschuldigt
Herr Frank Erhardt	entschuldigt, dienstlich
Frau Yvonne Gruber	entschuldigt
Frau Diana Tarnawski	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Frau Christa Süß

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Eric Hoffmann	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	Gesamte Sitzung
Martin Hofmann	SB Rechnungsprüfungsamt	Gesamte Sitzung
Birgit Winkler	Planerin Stadtplanung	TOP 3.
Andreas Nickel	FGL Gesamthaushalt	TOP 4.
Peggy Hein	FBL Finanzverwaltung	TOP 4.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Monika Schott, Freie Presse	Öffentlicher Teil
Frank Maik Richter, Schulleiter Lessing-Gymnasium	TOP 3.

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Tagesordnung
 - 1.3. Beantwortung von Anfragen
 - 1.4. Informationen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Information zum aktuellen Stand Dreifeldhalle
4. Diskussion zum HH-Planentwurf 2025/2026
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 2. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses sowie des 2. Kultur- und Sportausschusses wird von Herrn Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Herr Bürgermeister Kämpf begrüßt zunächst die Stadträte, sachkundige Einwohner, Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste und Pressemitglieder.

Er freut sich, dass die heutige Ausschusssitzung im Zusammenhang mit der Dreifeldhalle, die vor der Sitzung besichtigt wurde, direkt vor Ort am Lessing-Gymnasium stattfinden kann und bedankt sich bei dem Schulleiter Frank Maik Richter und seinem Team für die Organisation.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, stellt die Beschlussfähigkeit für beide Gremien fest.

Mit Einverständnis des Bildungs- und Sozialausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadträtin Steffi Liedtke, Fraktion DIE LINKE./Grüne, und Stadträtin Diana Simon, AfD-Fraktion, bestellt.

Mit Einverständnis des Kultur- und Sportausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE./Grüne, und Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, bestellt.

1.2. Tagesordnung

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, erläutert, dass beide Ausschüsse gleichzeitig eröffnet werden, weil die Themen vom TOP 1. bis TOP 4. gemeinsam behandelt werden. Nach dem TOP 4. wird der Kultur- und Sportausschuss kurz unterbrochen und der letzte TOP sowie der nichtöffentliche Teil des Bildungs- und Sozialausschusses abgehandelt. Danach wird der Kultur- und Sportausschuss fortgesetzt.

Änderungsanträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen aus der letzten Sitzung.

1.4. Informationen des Bürgermeisters

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, informiert über die Crowdfunding Aktion für die Eisbahn. Man sei auf dem guten Weg, um das Spendenziel noch zu erreichen. Es handelt sich um ein Gesamtkonzept aus unterschiedlichen Finanzierungsquellen. Aktuell fehlen noch 1.000,00 Euro, dennoch sei man guter Hoffnung, dass noch weitere Spenden in den nächsten Wochen eingehen werden. Alle am Projekt Beteiligten sind engagiert, die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.

Weiter teilt Herr Bürgermeister Kämpf mit, dass ab morgen die 3. Jüdischen Kulturtage starten. Es wird ein sehr tolles und breites Programm im gesamten Vogtland geboten. Auch die Deutsch-Deutschen Filmtage beginnen bald. Er lädt ein beide Veranstaltungen zu besuchen. Die Flyer hierzu wurden ausgereicht.

2. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

3. Information zum aktuellen Stand Dreifeldhalle

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I begrüßt Frau Birgit Winkler und bittet sie zum aktuellen Stand der Dreifeldhalle zu berichten.

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, gibt zunächst einen kurzen Überblick über das gesamte Modellvorhaben. Das Fördergebiet für das Modellvorhaben erstreckt sich von der Elsteraue bis in die Ost- und Südvorstadt. Dabei gibt es ein Zusatzgebiet am Lessing-Gymnasium mit dem Bereich der Turnhalle.

Insgesamt gibt es 9 Vorhaben. Die Gesamtkosten von 50 Mio. Euro werden zur Hälfte vom Bund, zu 40 % vom Land und zu 10 % von der Stadt Plauen getragen. In 2018 wurde mit dem Prozess begonnen. Es wurde ein Konzept erstellt und Anträge wurden eingereicht. Ende 2021 wurde dann der Zuwendungsbescheid zugestellt, sodass erst Anfang 2022 mit dem Projekt begonnen werden konnte. Das Projekt wäre zudem sehr bürokratisch, so Frau Winkler weiter.

Mit dem Projekt „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ möchte man einen nachhaltigen Wohn- und Lebensstandort schaffen und gleichzeitig die oberzentrale Funktion der Stadt Plauen stärken. Das Modellvorhaben teilt sich in 3 Handlungsfelder auf: Sport und Bildung, Mobilität und Digitalisierung sowie Wohnen und Städtebau.

Anschließend erläutert Frau Winkler den aktuellen Stand des Projektvorhabens Sporthallenneubau und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium

Mit der Dreifeldhalle möchte man den Schul- und Vereinssport verbessern, die Bedarfe abdecken und überregional die Ausstrahlung erhöhen. Die Sporthalle dient 60 % zur Schulsportnutzung und 40 % zur Vereinssportnutzung.

Mit der Planung habe man bereits 2017 angefangen, mit dem Bau konnte jedoch erst Ende 2022 begonnen werden. Seitdem ist man gut vorangekommen, bereits Ende 2023 konnte der Rohbau fertiggestellt werden. Aktuell wird der Innenausbau vollzogen. Demnächst werden die Gebäudeautomation installiert sowie die Außenanlagen angelegt. Dies sollte bis Ende 2024 fertig sein.

200 Autostellplätze und 200 Fahrradstellplätze stehen zur Verfügung. 2000 Zuschauerplätze auf 3 Ebenen wird es geben. Barrierefreiheit ist in allen Ebenen garantiert. Die Halle sowie der Außenbereich werden multifunktional genutzt. So können eine Hälfte der nicht befestigten Stellflächen im Außenbereich multifunktional genutzt werden, damit verschiedene Sportgeräte aufgebaut werden können, um auch draußen Sport treiben zu können. Eine Laufbahn um das Gelände rundet das Vorhaben ab.

Ein Teil der Tribünen wird ebenfalls multifunktional genutzt, sodass dort Schulungen oder Veranstaltungen stattfinden können. Im Rahmen eines Namenswettbewerbes wurde die Sporthalle „SportForum Vogtland“ benannt. Auch ein Logo der Stadt Plauen schmückt die Außenfassade.

Ursprünglich geplant hat man die Sporthalle mit 17 Mio. Euro brutto. Trotz der gestiegenen Baukosten (Baupreisindex über 40 % gestiegen) liegt man aktuell mit einer Kostenerhöhung von ca. 25 % noch gut im Rahmen der aktuellen Baupreisentwicklung. Die Kosten liegen derzeit bei 19 Mio. Euro. Die Fertigstellung der Halle ist für Anfang 2025 geplant.

Frau Winkler hält den Vortrag anhand einer PowerPoint Präsentation. Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern über das Ratsinformationssystem im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Herr Bürgermeister Kämpf dankt Frau Winkler für ihre Ausführungen und die geleistete Arbeit. Er begrüßt das Projekt und freut sich auf die baldige Eröffnung.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE./Grüne, sagt, es sei ein tolles Projekt. Sie ist

erfreut, dass der Bau zügig vorangeschritten ist. Sie möchte wissen, ob die Stadt Plauen weitere Parkflächen als Ausweichparkplätze vorsieht, um der Parksituation bei hoher Besucherzahl gerecht zu werden und um zu vermeiden, dass die anliegenden Einwohner unter der Parksituation leiden. Ferner möchte sie wissen, wann das Betreiberkonzept vorliegt und wie hoch dann die Nachfolgekosten sind.

Frau Winkler antwortet, dass es im Modellvorhaben nicht vorgesehen sei noch mehr Parkflächen zu schaffen. Stattdessen möchte man mehr emissionsarme Mobilität fördern. In der Nähe gebe es eine sehr gute Verkehrsanbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch bei Großveranstaltungen werden keine weiteren Parkplätze gebaut.

Die Betreuung der Sporthalle wird europaweit ausgeschrieben. Derzeit sei man auf der Suche nach einer Firma, welche die Ausschreibung begleiten soll. Dabei geht es um ein Verfahren, das rechtlich sicher sein muss. Der Prozess sei zu kompliziert, sodass eine Begleitung innerhalb der Verwaltung nicht gewährleistet werden kann. Es sei schwierig eine Firma zu finden, die in der Form eine Ausschreibung durchführt. Dennoch ist man zuversichtlich.

Für die Betreuung in der Übergangszeit soll die Stadt Plauen Sorge tragen, sodass der Schulsport beginnen kann. Ziel wird sein, im Frühjahr/Sommer 2025 einen Betreiber zu finden. Zu den Betriebskosten kann Frau Winkler derzeit nichts ausführen.

Frau Stadträtin Rank möchte erfahren, ob in der Sporthalle generell nur Sportveranstaltungen abgehalten werden oder ob noch andere Veranstaltungen möglich sind.

Frau Winkler erklärt, dass einerseits der Zuwendungsbescheid eine Zweckbindungsfrist von 20 Jahren für Schulsportveranstaltungen vorschreibt und zum anderen ist es der Bebauungsplan, der vorsieht, dass die Halle für Schul- und Vereinssport genutzt wird. Zudem können die Veranstaltungen nur bis 22:00 Uhr durchgeführt werden, da sich die Sporthalle in einem Wohngebiet befindet. Veranstaltungen wie Konzerte oder Ähnliches werden daher nicht stattfinden können.

Herr Stadtrat Markus Witte, AfD-Fraktion, erinnert sich, dass der Preisindex schon öfters in den vorherigen Ausschüssen genannt wurde. Nach seiner Recherche konnte er jedoch keine Angaben dazu finden und bittet daher, die offizielle Quelle zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen.

Frau Winkler teilt mit, dass der Preisindex vorliegt und zur Verfügung gestellt werden kann.

4. Diskussion zum HH-Planentwurf 2025/2026

Frau Peggy Hein, Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung, informiert zum HH-Planentwurf 2025/2026.

So berichtet sie, dass bereits während der Planung massive Kostensteigerungen festgestellt wurden. Um einen beschlussreifen Haushalt vorlegen zu können, mussten 10 % an Kosten in allen Bereichen eingespart werden. Bis zum Haushaltsjahr 2026 fehlt die Liquidität. Im Kultur- und Sportausschuss befinden wir uns in den Teilhaushalten 4 und 6, welchen die Schulen, Kitas, Sport- und Kulturbereiche zuzuordnen sind.

Bei den Schulen, Sportzuschüssen und Kultur wurden die Kosten wie in den Vorjahren fortgeführt, um keine größeren Einschnitte herbeizuführen. Bei den Kindertagesstätten setzt die Stadt Plauen auf die Forderung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG), der einen 10 %-igen Anstieg des Landeszuschusses fordert. Dennoch mussten die Elternbeiträge angehoben werden, weil diese seit 6 Jahren nicht erhöht wurden.

Weiterhin wurde mit den Freien Trägern verhandelt und man konnte eine Senkung der Sach-

und Personalkosten bewirken. Somit könne man Aufwendungen in den nächsten Jahren einsparen. Auch Einsparungen bei der Festhalle und Parktheater mussten vorgenommen werden. Der Kultursommer, welcher bisher aus dem ZIZ Bundesprogramm finanziert wurde, wird ohne Fördermittel fortgeführt. Diese Veranstaltungsreihe hat sich sehr bewährt und man möchte dies beibehalten.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, sagt, es ist keine einfache Lage. Natürlich mussten Kürzungen vorgenommen werden, dennoch war es vom Anfang an klar, dass nicht an allen Punkten gekürzt werden kann, um gewisse Leistungsfähigkeit in Hinsicht auf die Vereinslandschaft oder Schulen halten zu können. Auch die Elternbeiträge müssen erhöht werden. Bisher hat die Stadt Plauen alle Kostensteigerungen im Kita- und Hortbereich getragen. Dies ist in Zukunft nicht mehr möglich. Zudem gab es Reduzierungen im Stellenplan.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, äußert sich kritisch zur Verfahrensweise. Es wäre wünschenswert gewesen, den Stadträten etwas mehr Zeit zu geben, um sich mit dem HH-Planentwurf zu beschäftigen. Im Gegensatz zur Stadtverwaltung haben die ehrenamtlichen Stadträte einen relativ kurzen Zeitrahmen, um sich mit dem Haushaltsplan zu befassen. Schon nach wenigen Tagen nach Bekanntgabe des Haushaltsentwurfes Fragen stellen zu können, gestaltet sich schwierig.

Auch bezweifelt er die angespannte Haushaltslage keineswegs, dennoch ist es seit Jahren nichts Neues. Natürlich möge die Situation jetzt etwas verschärft sein, aber das hat Gründe. In diesem Land werden größere Geldsummen ausgegeben, für welche man als politisch eingebundener Mensch die Sinnhaftigkeit hinterfragen sollte, so Stadtrat Gerbeth weiter.

Dem Bürgermeister Kämpf war es wichtig, den Stadtrat frühzeitig in den HH Entwurf einzubinden. Er hat jedoch vollstes Verständnis dafür. Er bietet den Stadträten an, sich bei Fragen immer an die Finanzverwaltung oder Fachbereiche wenden zu können. Wenn gewünscht, könnte er auch in einzelne Fraktionssitzungen kommen.

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Es gibt keine Anfragen.

Plauen, den

Plauen, den

Tobias Kämpf
Bürgermeister GB I

Steffi Liedtke
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Ellen Rotaj
Schriftführerin

Diana Simon
Stadträtin